

Frühindikatoren

23. Dezember 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
30.016	12.808	3.687	13.418	2.708	3.497	1.809	26.267	26.525
-0,67%	+0,51%	-0,21%	+1,30%	+1,90%	+1,42%	+0,54%	+0,57%	+0,33%

- ▶ Heute mal nur gute Nachrichten - ausschließlich
- ▶ Jahresrückblicke: Rückblicke heisst, dass dieses Jahr bald vorbei ist
- ▶ Politiker telefonieren mit Wetterdienst - Tage werden wieder länger
- ▶ Morgen für etwa ein Jahr wird Last Christmas das letzte Mal im Radio gespielt

Dieser Text fängt da an, wo andere aufhören. Vor vielen Jahren, mitten in den Alpen, das Bergdorf Maria Gern. Da ist eine kleine Kirche. Unscheinbar eigentlich. Gar kein Vergleich mit den pompösen Gotteshäusern in Wien, in Köln, Paris oder gar in Rom. Viel von einem Poeten habe ich nicht. Fällt mir schwer, das so zu beschreiben, dass Sie das fühlen können. Eine unscheinbare Ecke in der Kirche. Kerzen aus Bienenwachs flackern. Ich stehe vor einem Bild der Heiligen Maria. Ein stilles Bild. Endlich etwas Abwechslung an meiner Weltuntergangsfront. Sie hält Jesus als kleinen Buben in ihrem Arm. Das Bild beginnt in meinem Kopf zu leben. Nur kurz, es wirkt fast schon spielerisch, lächelt Maria. Dieses Lächeln scheint mir zu gelten. Dieser Ausdruck lässt sich mit überhaupt gar nichts anderem vergleichen. Es ist fast schon als würde sie mit dem kleinen Buben tanzen. Maria redet mit mir, Christian, hab keine Angst! Es kann nichts mehr passieren. Es gibt etwas Gutes im Leben, sagt sie und blickt wieder zu dem kleinen Buben. Cassandra muss vor der Türe bleiben. Der schamanische Sog dieses Bildes hält mich fest. Ich weiß noch nicht einmal von wem das gemalt wurde. Ich armer Narr des Schicksals. Schreiben Sie mir, falls Sie mehr von kirchlicher Kunstgeschichte verstehen als ich. Wie schafft man es nur, ein Bild lebendig zu machen, dass man spürt und zu begreifen glaubt, von was im Evangelium die Rede ist. Es ist wie bei einer Umarmung, Worte werden überflüssig. So eine Kraft. Übermenschlich. Vielleicht ist das Evangelium gar kein Buch, sondern nur ein anderes Wort für die Hoffnung. Zufall, dass ich über diese Kirche gestolpert bin und dieses Bild entdeckt habe? Alles kein Zufall! Soviel weiß selbst ich. Frohe Weihnachten! Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir nächstes Jahr diese Pandemie überwinden können. Bleiben Sie uns gewogen!
Ihr Christian Fegg

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,539%	-0,493%	-0,46%	-0,27%	Deutschland	-0,60%	-0,19%
GBP	0,027%	0,088%	0,18%	0,39%	UK	0,19%	0,83%
USD	0,238%	0,337%	0,41%	0,88%	USA	0,91%	1,91%
JPY	-0,098%	0,051%	-0,07%	0,01%	Japan	0,01%	-0,02%
CHF	-0,795%	-0,619%	-0,57%	-0,29%	Schweiz	-0,49%	-0,47%

Verzerrte Wirklichkeitswahrnehmung - Baum mit Trend zu



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,2182	-
CAD	1,5708	1,2895
GBP*	0,9080	1,3414
CHF	1,0824	0,8882
AUD*	1,6129	0,7552
JPY	126,04	103,45
SEK	10,1430	8,3198
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		177,93
Öl Sorte Brent in USD/Fass		49,33
Gold in USD/Feinunze		1.865,16
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-6,63%	3.745,15
S&P 500	+5,02%	3.230,78
NIKKEI	+8,38%	23.656,62

Quelle: Reuters